

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel

Danke für die gute Ernte



Erntedank feiern

3



Kirchen und Kino

9



Ewigkeitssonntag

14ff.

Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	2
Ein Imbiss in einem finnischen Dorf	
Aktuelles	3
Die Erntedank-Gottesdienste	
Anmeldungen zur Konfirmandenzeit	
Werbung	4
Aktuelles	5
Portrait über Susanne Bömers	
Städtebaulicher Wettbewerb für Kirchenareal	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Kinderbibelwoche	
Zukunftswochenende	
Freizeiten 2021	
Gitarrenwochenende und Kurzmeldungen	
Werbung	8
Bildung	9
Kirchen und Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	10
Diakonie	11
Wie ideenreich das Haus am Hang	
Corona meistert	
Gottesdienste	12+13
Termine im Oktober und November 2020	
Unsere Mitte	14
Frauensonntag zum Thema „Licht“	
Ewigkeitssonntag bewegt die Gemüter	
Gottesdienst am Reformationstag	
Aktuelles	15
Musikalische Andachten am Ewigkeitssonntag	
Stimmungsbild von Orgeltour-Teilnehmer	
Loccumer Kreis	
St. Johannes	16 + 17
Auswahl von aktuellen Hilfsprojekten	
Gestaltung der Gottesdienste, Kurz notiert	
Friedenskirche	18
Gemeindehaus ist wieder geöffnet	
Kurz notiert	
St. Willehadi	19 + 20
Vortrag zum Pilgern auf dem Franziskusweg	
Förderkreis freut sich auf weitere Mitwirkende	
Drei Gottesdienste zum Totensonntag	
Auftakt der neuen Aktion für Brot für die Welt	
St. Marien	21
Die neuen Lastenfahrräder sind da	
Kurz notiert	
Emmaus	22
Vortrag über Togo und leckeres Frühstück	
Unterstützung für Hilfsprojekte	
Werbung	23
Unsere Adressen	24

Ein Imbiss in einem finnischen Dorf

Es gibt Kartoffelbrei mit Würstchensoße. Gestern gab es Kartoffelbrei mit ganzen Würstchen. Die Stammkundschaft hat sich daran gewöhnt. Alle stammen aus dem Dorf, man kennt sich. Jeden Tag die gleichen Gespräche in Ein-Satz-Form. Da taucht ein Fremder auf - aus China! - mit seinem Sohn, fragt nach jemand, den er treffen will - in diesem finnischen Dorf. Keiner kennt den Gesuchten. Die Gespräche versanden. Der Film scheint still zu stehen. Da hat ein Bus eine Panne, direkt vor dem Imbiss - mit chinesischen(!) Touristen. Kartoffelbrei und Würstchen mögen sie nicht. Da springt der Fremde - Herr Cheng - ein und erweist sich als Profi-Koch aus Shanghai. Er zaubert aus wenigen Zutaten, die im Hause sind, ein herrliches Essen. Die Touristen strahlen, die Einheimischen werden neugierig.

Der Film von Mika Kaurismäki „Master Cheng in Pohjanjoki“ erzählt auf wunder-volle Weise, wie Herr Cheng in Pohjanjoki die chinesische Küche einführt. Unbezahl-bar der Gesichtsausdruck eines wagemuti-gen Finnen, der überlegt, ob er die damp-fende Fischsuppe wohl probieren will; die Kumpel gespannt neben ihm. Und dann der genussvolle Gesichtsausdruck, als der ganze Geschmack sich in seinem Mund ausbreitet. Am Ende wird es hier nur noch „jeden Tag Chinesisch“ zu essen geben. Und Master Cheng lebt sich in eine völlig fremde Welt ein. Eine zarte Liebesge-schichte gehört dazu und eine Männerpar-tie auf einem Floß auf einem der großen Seen. Ein Akkordeonspieler begleitet ein altes finnische Lied der Einheimischen und dann - dann spielt er einfach weiter und Master Cheng singt ganz selbstver-ständlich dazu - auf Chinesisch! Aber das passt, das fügt sich, das harmonisiert.

Es ist einfach ein schöner Film, der diese unwahrscheinliche Begegnung zweier Kul-turen erzählt und wie sie sich gegenseitig bereichern. Eine unaufgeregte Geschichte, mit ganz einfachen, oft skurilen Dialogen

(wer kann schon Finnisch, wer kann schon Chinesisch, man spricht vorsichtig eng-lisch) - aber sie entfaltet eine berührende Wirkung.

Und ich denke mir, ja solche Geschichten müssen wir erzählen, Geschichten von Menschen, die sich lösen können aus Ängsten, Misstrauen, Vorurteilen und den anderen als Mitmenschen achten und wahrnehmen wollen. Und wenn Corona uns gerade sowieso unser gewohntes Leben stört, dann könnten wir uns darin auch gleich verunsichern lassen, was wir über „die anderen“ so denken, vermuten, zu glauben wissen, behaupten und statt-dessen die Begegnung suchen.

Sich einlassen - mal probieren, was da Schmackhaftes, Neues in unser Leben geraten könnte.

Christen haben dafür doch beste Voraus-setzungen. Paulus schreibt:

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave noch Freier, nicht Mann noch Frau, sondern ihr seid allesamt eins in Christus“.

So verbunden und zueinander gewiesen ist Verschiedenheit nicht trennend, son-der bereichernd. Wer und wie wir auch sind - miteinander sind wir Menschen vor dem einen Gott. Das ist gut zu wissen, wenn uns jemand chinesisch vorkommt, oder finnisch oder auf welche Weise auch immer, die wir noch kennen lernen könnten.

Eckhard Gering



Wir danken Gott für die reiche Ernte

Sie sind zu den Erntedank-Gottesdiensten in der Kirchenregion eingeladen



Reiche Erntegaben in der St.-Willehadi-Kirche

– VON ENNO KÜCKENS –

Das Erntedankfest gehört zu den traditionellen kirchlichen Festen und wird in der Regel am ersten Sonntag im Oktober gefeiert (ev. Kirche). Vielerorts ist es Brauch, den Altar(raum) an diesem Tag mit Erntegaben zu schmücken (Getreide, Brot, Früchte u.a.m.).

Der Sinn des Festes ist es, wahrzunehmen, wovon wir Menschen leben! D.h., der Horizont ist weit gezogen: Es geht nicht nur um den ländlichen Raum, sondern um Stadt und Land gleichermaßen; es geht nicht nur um unser Land, sondern um die Länder dieser Erde.

Damit gehört zum Dank, der an diesem Festtag zum Ausdruck gebracht wird, auch das wichtige Thema Gerechtigkeit, die ungleiche Verteilung von Lebenschancen in der Welt und daraus resultierend die Verantwortlichkeit. In einem Land wie Deutschland ist die Solidarität mit denen gefragt, die wenig zu essen und zu trinken haben und unter schlechten Bedingungen leben müssen!

Oft wird das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Das bietet die Chance, Kindern schon früh wichtige Zusammenhänge unseres Daseins (Zusammengehörigkeit weltweit) zu vermitteln und mit ihnen unseren Dank und unsere Solidarität zu feiern.

In diesem Jahr wird es allerdings ‚coronabedingt‘ auch beim Erntedankfest zu Einschränkungen kommen. In unserer Region wird zu folgenden Gottesdiensten/Veranstaltungen eingeladen:

Friedenskirchengemeinde

Scharmbeckstotel

4.10. 10.00 Uhr **Erntedankgottesdienst**

Emmaugemeinde Pennigbüttel

4.10. 10.00 Uhr **Erntedankgottesdienst**
anschließend traditionelles Suppenessen
(begrenzte Teilnehmerzahl und nur nach vorheriger Anmeldung; Hygienemaßnahmen müssen beachtet werden)

St. Johannes Ritterhude

4.10. 10.00 Uhr **Erntedankgottesdienst**

St. Marien OHZ

4.10. 10.00 **Erntedankgottesdienst**

St. Willehadi OHZ

4.10. 10.00 Uhr **Erntedankgottesdienst**
in der St. Willehadi-Kirche
(Frauen des Landfrauenvereins beteiligen sich beim Schmücken der Kirche;
weitere Gottesdienste am 4.10. in den ebenfalls von Ehrenamtlichen geschmückten Kapellen in

Hülseberg (9.30 Uhr)

Garlstedt (10.00 Uhr) und

Ohlenstedt (10.30 Uhr);

Die Platzzahl ist begrenzt, es wird voraussichtlich keine Abendmahlsfeier geben.



Wir laden ein

zur Konfirmandenzeit 2021-2022

Wegen besonderer Umstände in diesem Jahr nur schriftliche Anmeldung

– VON BIRGIT SPÖRL –

In der Konfirmandenzeit stellen wir gemeinsam mit den Jugendlichen Fragen nach dem christlichen Glauben, erleben die Gemeinschaft einer Konfirmandengruppe, erkunden die Kirchengemeinde(n) vor Ort und in der Region und feiern den Glauben im Gottesdienst. **Wir laden alle Jugendlichen, die im (Früh-)Jahr 2022 14 Jahre alt werden bzw. jetzt die siebte Klasse besuchen, herzlich dazu ein!**



Natürlich hat die Corona-Epidemie auch die Konfirmandenzeit ein wenig durcheinandergewirbelt. Aber nach jetzigem Stand können die Treffen weiterhin stattfinden.

Wir bitten alle Interessierten **bis zum 30. November um eine schriftliche Anmeldung**. Das Formular wird ab Ende Oktober verschickt und kann ab Anfang November von den Homepages der Kirchengemeinden heruntergeladen werden. Für weitere Informationen können sie ab November das jeweils zuständige Kirchenbüro oder die Unterrichtenden kontaktieren. Im Frühjahr 2021 werden vor Ort Elternabende für weitere Informationen angeboten.

Bitte halten Sie für den Beginn der Konfirmandenzeit die Tage über Himmelfahrt 2021 frei, an denen gegebenenfalls wieder die Himmelsstürmertage stattfinden (**Mittwoch 12. Mai bis Sonntag 16. Mai 2021**).

Das wird im Frühjahr 2021 entschieden; wir werden jeweils rechtzeitig informieren. Trotz allem wünschen wir den Jugendlichen eine gute und gesegnete Zeit!



Bäckerei

Telefon
04292-8 1450
baeckerei-rolf.de

Rölf Freude am Backen!

Auf gute Nachbarschaft

In OHZ, Ritterhude, Bremen, Bremen-Nord, Lilienthal

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Manzl

Stader Landstraße 75 · 27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60 · www.manzl-heizung.de

Kommunikations-
technik

Auf den Punkt
gebracht...

**Sicherheits-
technik**

Einbruchmeldeanlagen
Störungs- und Videoüberwachung
Zutrittskontrollen
Rauchmelder

Beleuchtungs-
technik

**elektro
olaf müller** ...wir sorgen für
optimale Sicherheit!

GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Unter den Linden 21 · 27711 Osterholz-Scharmbeck/Pennigbüttel
Tel. 0 47 91 / 89 93 60 · Mobil 01 51 / 12 00 44 61 · Fax 0 47 91 / 54 83

Installations-
technik

Industrie-
technik



Bestattungsinstitut
Murken

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.



otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter
**Tel. 04292/2911 (Pastor Enno
Kückens) oder per Mail unter:
Enno.Kueckens@ewetel.net.**

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers, Birgit Spörl, Eckhard Gering und Roland Hofer.

Gestaltung: Grafikatelier Behrens

Produktion: Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**

Freitag, 6. November 2020

Mit Vorfreude auf lebendige Begegnungen

Die neue Pastorin von St. Willehadi Susanne Bömers in Wort und Bild

Wegmarken von Lörrach nach Osterholz-Scharmbeck



Altes Gemeindehaus
Johannesgemeinde
Lörrach



Neues Gemeindehaus
mit Kirchraum Johan-
nesgemeinde Lörrach



Kirchraum im Gemein-
dehaus

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitmenschen,

Eine Frau kommt zum Brunnen, um Wasser zu schöpfen. Da spricht sie ein Mann an. Eigentlich gehört sich das nicht und eigentlich sollten sie sich nach von Menschen selbst gemachten Trennungsregeln abweisend gegenüberstehen. Er spricht sie aber an. Jesus hat Durst. Die Frau bittet er um Wasser für seinen Körper. Er wiederum bietet ihr Wasser für ihre Seele an, Wasser des ewigen Lebens. Ein sehr persönlicher Austausch entfaltet sich zwischen den beiden – und halt, ist da nicht noch jemand? Gott. In Gottes Gegenwart gedeiht Begegnung und Beziehung. Es geht ums Wesentliche; es geht ums Leben.

So auch in Lörrach. – So auch in Osterholz-Scharmbeck.

Viele wertvolle Begegnungen und wesentlichen, persönlichen Austausch habe ich in 16 Jahren Gemeindedienst erleben dürfen. Geboren in Bremen und aufgewachsen in Bremen und Berlin, kam ich im Medizinstudium nach Tübingen und blieb von da an in Süddeutschland. Als Ärztin arbeitete ich dort und im Elsaß (Straßburg). Dort und in Heidelberg studierte ich später Theologie.

Nach Gemeindepraktika im Elsaß und in Baden und Pfarrvertretungen im Elsaß kehrte ich für Lehr- und Pfarrvikariat nach Deutschland, Baden, zurück. Meine erste eigene Gemeinde war die Johannesgemeinde in Lörrach. Das war eine intensive Zeit mit 2 Umzügen der Gemeinde, Neubau eines Gemeindehauses mit Kirchraum, Gemeindeaufbau; mit viel Singen und Beten; Bibelkreisen und Gottesdienstgestaltungen; mit viel Schulunterricht und KonfirmandInnen; Klinikseelsorge und mehr; die vielen Sitzungen nicht zu vergessen.... Dabei durfte ich auch vieles mitgestalten.

Herzensangelegenheit: Das war und ist mir die Begleitung von Menschen jeden Alters und in vielen Situationen; auch Taufe, Hochzeit und Beerdigung. Immer auf dem Weg, Gott zu begegnen und Ihn zu entdecken im Alltag in all den Fragen des Daseins, des Leides und der Freude. Quelle des lebendigen Wassers... wie ein Brunnen sein... das ersehnen sich doch viele Menschen, die in ihren Aufgaben unterzugehen drohen. Die Frau am Brunnen gab Gott zu trinken. Gott öffnete in ihr ihren versiegenden Brunnen. Wir brauchen eben beides: irdisches und himmlisches, lebendiges!, Wasser. Und dafür gehen wir ein Stück miteinander. Ich freue mich auf SIE; auf offene Begegnungen.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pastorin Susanne Bömers



Holzengel Kirchraum
Lörrach



St. Willehadi OHZ



Das Wohnzimmer wird hergerichtet

Städtebaulicher Wettbewerb sucht beste Lösung für das Kirchenareal

– VON ECKHARD GERING –

Je weiter wir die Planungen für ein Begegnungszentrum in der Stadtmitte treiben, in dem die Gemeinderäume unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und städtischen Einrichtungen ihren Platz finden sollen, desto mehr wird der Zusammenhang aller Planungen und Visionen in der Innenstadt deutlich.

Mit Hilfe erheblicher Mittel aus der Städtebauförderung wird Osterholz-Scharmbeck sein City-Gesicht ganz neu gestalten. Und mittendrin steht unser Zentrum. Damit Um-

feld und Neubau zueinander passen, hat die Stadt einen „städtebaulichen Wettbewerb“ ausgelobt. Namhafte Fachleute werden sich Gedanken über die künftige Ausgestaltung der Bereiche rund um die Willehadi-Kirche machen. Im Januar 2021 wird der Gewinner gekürt.

Unmittelbar danach wollen wir mit diesen Erkenntnissen in einen „hochbaulichen“ Wettbewerb starten. Verschiedene Architekturbüros werden dann ihre Entwürfe für das neue Haus entwickeln. Angefangen von der Nutzer-Befragung unseres jetzigen Gemein-

dehauses über Workshops für Mitarbeitende, die in dem neuen Haus arbeiten werden, bis hin zu zahllosen kleineren und größeren Gesprächsgruppen haben wir viele konkrete Vorgaben erarbeitet, die wir den Architekten mit auf den Weg geben werden. Gewiss, es braucht seine Zeit - aber wir hoffen, dass wir den Menschen in der Stadt ein tolles Haus in ihr „Wohnzimmer“ bauen können, wie der Stadtbaurat diesen Teil der Innenstadt betitelt hat.



Mensch, Petrus!

Kinderbibelwoche startet wieder in den Herbstferien

– VON VOLKER AUSTEIN –

Die Herbstferien sind traditionell Zeit der Kinderbibelwoche, auch kurz „KiBiWo“ genannt. Fast eine ganze Woche geht es um spannende biblische Geschichten. Es wird dazu gebastelt und gespielt, gesungen und natürlich miteinander geredet. Manches ist in diesem Herbst coronabedingt nicht möglich wie gewohnt. Aber dennoch sind die KiBiWo-Teams überzeugt, dass es auch diesmal interessante Tage werden.

Denn es geht um Petrus: Aus dem einfachen Fischer wird ein treuer Freund Jesu. Einer, auf den man sich felsenfest verlassen kann. Der Mut zeigt und vorangehen kann. Und dann bekommt er wieder Angst und lässt sogar seinen Freund im Stich. Mal ist er ein sturer Dickkopf. Und anschließend zeigt er ein tolles Durchhaltevermögen. Petrus - ein liebenswerter Mensch. Einer mit Ecken und Kanten, wie man so sagt. Manches davon kennen wir von uns selbst. Aber die wichtigste Erfahrung, die Petrus in allem macht: Jesus begleitet ihn in Höhen und Tiefen. Jesus macht ihm Mut und reicht ihm die Hand, wenn er zu versinken droht. Schön, wenn es uns gelingt, etwas davon in der KiBiWo zu vermitteln. Die Teilnahme kostet 5 €.

Die Anmeldung muss unbedingt schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare sind bei den unten aufgeführten Stellen zu bekommen. Zum Anmeldeschluss siehe unten.

KiBiWo in St. Willehadi, Osterholz-Scharmbeck

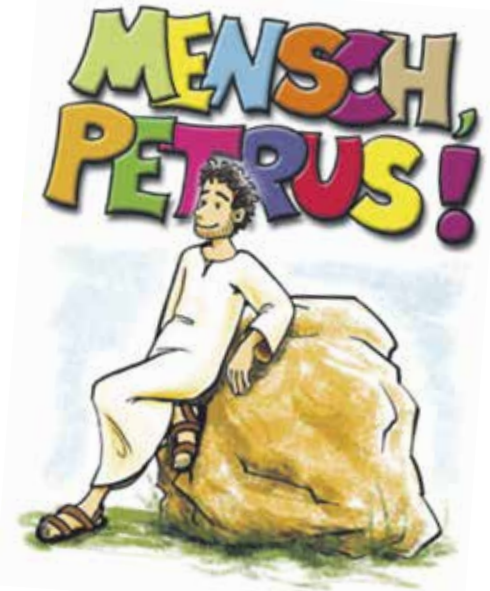
**Di, 13.10. – Fr, 16.10.,
jeweils von 9 – 12 Uhr**
im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3

**Abschlussgottesdienst am So, 18.10.,
10 Uhr** in der St. Willehadi Kirche
Weitere Informationen und Anmeldungen bei Regionaldiakon Volker Austein, Tel 04791-899 855 oder unter volker.austein@evlka.de. **Anmeldeschluss Mi, 7. Oktober.**

KiBiWo in St. Johannes, Ritterhude

**Di, 20.- Fr, 23.10.,
jeweils 9-12 Uhr**
im Gemeindehaus, Hegelstraße 2a

**Abschlussgottesdienst am So, 25.10.,
10 Uhr** in der St. Johannes Kirche
Weitere Informationen und Anmeldungen bei Regionaldiakonin Anne-Katrin Puck, Tel 04791-899 854 oder unter anne-katrin.puck@evlka.de bzw. im Gemeindebüro, Hegelstr. 2a, Ritterhude. Tel. 04292 – 1388. **Anmeldeschluss Fr, 9. Oktober.**



KiBiWo in Emmaus, Pennigbüttel

**Di, 20.- Fr, 23.10.,
jeweils 9-12 Uhr**
im Gemeindehaus, St. Willehadusweg 15

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Pastorin Christa Siemers, Tel 04791-8628 bzw. im Gemeindebüro, St. Willehadusweg 15. **Anmeldeschluss Di, 13. Oktober.**

Ideen und Ausblicke mit Futur Eins

Ein ganzes Wochenende für deine Zukunft vom 6. bis 8. November

– VON VOLKER AUSTEIN –

Gemeinsam laden die Evangelische Jugend, Fridays for Future OHZ und der Evangelische Kreisjugenddienst Jugendliche und interessierte Erwachsene ins Gemeindehaus Willehadi ein. Am **ersten Novemberwochenende** soll überlegt werden:

Was ist dran an den Behauptungen, dass wir mit unserem Lebensstil die Zukunft der Menschen aufs Spiel setzen?

In verschiedenen Arbeitsgruppen werden sich die Teilnehmenden informieren und mit Fachleuten und engagierten Jugendlichen diskutieren. Angefragt ist auch das Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung in Bremerhaven. Aber auch praktisch wird

einiges passieren.

- Die ortsansässige Gruppe des Naturschutzbundes wird mit Jugendlichen auf ihrem Gelände Pflegearbeiten durchführen.
- Eine Gruppe vom Repaircafé aus Bremen bietet Reparaturhilfe an.
- In einem weiteren Workshop werden Seifen und ähnliches ohne Plastikverpackung hergestellt.

Am Sonntag sollen nach dem Gottesdienst konkrete Konsequenzen für die Jugendarbeit gezogen werden. Was daraus wurde, soll im kommenden Jahr bei „Futur Zwei“ überprüft werden. Die Veranstaltenden sind überzeugt, dass es in Gemeinschaft leichter ist, sich den großen Herausforderungen zu stellen. So wird dazu eingeladen, nicht nur an den Arbeitsgruppen teilzunehmen, son-

dern mit Schlafsack und Luftmatratze im Gemeindehaus zu wohnen.

- Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 €. Weitere Informationen und Anmeldeformulare bei Anne-Katrin Puck oder Volker Austein

Kurznachricht: Führungswechsel im Teamertreff OHZ

Ab Oktober übernehmen Aiyana Brünjes (16) und Sven Evering (18) die Moderation im Teamertreff Osterholz-Scharmbeck. Die beiden lösen Nele Sulenski (19) und Jens Klemm (18) ab, die ein Jahr lang zusammen mit Diakon Volker Austein die Sitzungen vorbereitet und sie dann geleitet hatten. Nele hat vor kurzem eine Ausbildung begonnen und scheidet damit ganz aus dem Teamertreff aus, der sich herzlich bei ihr für ihr Engagement bedankte.

Stadt, Wald und Insel

Wir laden dich ein zu den Freizeiten 2021

Die diesjährigen Sommerfreizeiten fielen leider coronabedingt aus. Nun hoffen Regionaldiakonin Anne-Katrin Puck und ihr Kollege Volker Austein darauf, dass die Planungen für das kommende Jahr nicht für die Katz sind. Interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern sollten die Termine notieren:

Kinderfreizeit

für 8 – 11jährige Mädchen und Jungen
18. – 25. August auf der Insel Baltrum

Natur und Technik

Ein Waldeinsatz für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren
26.7. – 1.8. im Waldpädagogikzentrum Rotenberg (am Harz)

Mit dem Hut durch Norddeutschland

Eine Straßenmusiktour für Jugendliche ab 14 Jahre
6. – 12. August durch norddeutsche Fußgängerzonen

- Verbindliche Anmeldungen für die Freizeiten sind erst möglich, wenn die Ausschreibungen zum Jahresende erscheinen.



T-Shirts werden bemalt.



So entsteht leckeres Stockbrot.

Kurznachrichten aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Neue Programme für Kinder und Jugendliche

Die Teamerinnen und Teamer der Region Ritterhude/Osterholz-Scharmbeck sind wieder aktiv: Das neue „Konfitüre“-Programm für Jugendliche ist wieder ziemlich „ausgekocht“ und schmackhaft. Und auch die „Schatzkiste“, ein Programm für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, macht seinem Namen alle Ehre. Beides kann unter kirche-jugend.net heruntergeladen oder bei Anne-Katrin Puck und Volker Austein angefordert werden.

Ein Sommer voller Aktionen

Mit insgesamt 36 Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien war die Evangelische Jugend während der Ferien gut beschäftigt. Mehr als zwei Dutzend Ehrenamtliche engagierten sich zusammen mit der Diakonin und dem Diakon für ein abwechslungsreiches Programm. Ein gekürzter alphabetischer Auszug: Batiken, Cocktails mixen, Escaperoom, Geocaching, Kanutouren, Mitternachtsradtour, Quiz, Radreparatur, Schnitzeljagd, Töpfen, Ukulele spielen.



Tierisch blöd! – Tierisch gut!!

Gitarrenwochenende für Anfänger und Fortgeschrittene nur im „Coronaformat“

– VON VOLKER AUSTEIN –

„Tierisch blöd“ ist es, dass das traditionelle Gitarrenwochenende in diesem Jahr nicht wie gewohnt von Freitag bis Sonntag in der Bildungsstätte Drangstedt stattfinden kann. Die räumlichen Bedingungen lassen nicht den derzeit geforderten Abstand der Musikerinnen und Musiker zu. Das Team der Unterrichtenden hat deshalb beschlossen, zwei Tagesveranstaltungen anzubieten:

- **Am Samstag, dem 21.11.**, wird von 10 – 17 Uhr in Bremen unterrichtet und musiziert. (voraussichtlich in der St.-Lukas-Gemeinde in HB-Grolland)
- **Am Sonntag, dem 22.11.**, werden die Workshops von 11 – 18 Uhr im Gemeindehaus St. Willehadi stattfinden.

Eingeladen sind Kinder (ab 10 Jahre), Jugendliche und Erwachsene. Unterrichtet wird in Kleingruppen nach Kenntnisstand. Es gibt Workshops für „Bloody Beginners“, Fortgeschrittene und auch E-Gitarristen. Die Kosten für die Teilnahme an einem Tag betragen 20 € für Kinder und Jugendliche sowie 30 €

für Erwachsene.

Wer mehr wissen möchte, wende sich bitte an Volker Austein.

Ach so: Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Songs, in denen Tiere eine Hauptrolle spielen. Und das ist tierisch gute Musik!



Das Zusammenspiel macht richtig viel Spaß.

Foto: M. Kostian

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF  WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH - Worpswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

**Mit uns geht
vieles besser.**



**Ambulante &
häusliche Pflege**

Frau Wähne /
Frau Ulrich
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



LBS
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Als Expertin für die Vermarktung und den sicheren Verkauf von Immobilien aus Erbengemeinschaften, Scheidungen oder Trennungen, sowie alte und betreute Immobilien, biete ich Ihnen mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl meinen Rundum-Immobilienbegleitservice.“

Sandra Feuerborn
LBS Immobilienberaterin für OHZ und Umzu
Bahnhofstr. 115 (nahe Marktplatz)
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114 · 0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de



*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.

Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchen und Kino - Corona zum Trotz

Im Oktober startet Kirchen und Kino wieder.



Die neue Filmstaffel soll ein gegebener Anlass sein, in Osterholz-Scharmbeck wieder ins Kino zu gehen. Wolfgang Schrick, Chef des OSCAR, wird eine nächste große Investition starten und eine hoch professionelle Belüftungs- und Klimaanlage installieren. Bestellt ist alles, aber wann sie in Betrieb gehen kann, ist noch offen. So wird er den ersten **Film „Systemsprenger“ am 11. Oktober als open-air-Kino-Erlebnis** im Garten des OSCAR anbieten. Für eine dem Wetter angemessene Kleidung müssen die Besucher selbst sorgen. Natürlich werden alle Corona-Regeln beachtet (während des Films können Sie aber die Maske abnehmen) und die Besucherzahl ist begrenzt. Darum sind Eintrittskarten auch nur online erhältlich. Auf den Internet-Seiten finden Sie die nötigen Hinweise. Für den November-Film könnte es dann im Kinoraum des OSCAR reichen. Informieren Sie sich im Vorfeld bitte über die **Internet-Seiten: osterholz.cineprog.de, oscar-kulturspielhaus.de oder die Homepage der Kirchengemeinde**. Die Staffel 2020/2021 wird eine Reihe durchaus ungewöhnlicher, zuweilen auch fordernder Filme anbieten - Kino-Erlebnisse, die unter die Haut gehen. Die Organisatoren haben ihren ganzen Filmsachverstand aufgeboten. Lassen Sie sich überraschen!

Schon der Beginn führt an Grenzen. „**Systemsprenger**“ ist ein mit Preisen überhäufte Film, der nicht nur die neunjährige Benni an Grenzen führt, sondern auch manchen beim Zuschauen. Benni, die doch nur Liebe, Geborgenheit und die Nähe ihrer Mutter sucht, bricht aus allen Versuchen aus, ihrem Leben einen tragfähigen Grund zu geben. Ihre Mutter verweigert die Beziehung aus Angst vor der Unberechenbarkeit des „wildem“ Kindes. Kein Erziehungs-, Begleitungs-, Beratungssystem scheint der Not des Kindes und seiner Wut gewachsen.

Einer völlig anderen Welterfahrung widmet sich der November-Film. Der Dokumentarfilm „**Erde**“ zeigt in beeindruckenden Bildern, wie der Mensch alljährlich Milliarden Tonnen Erde bewegt. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen Menschen bei ihrem Versuch, sich den Planeten anzueignen. Dabei widmet er sich in einer sinnlich und argumentativ beeindruckenden Rundumsicht den materiellen Attacken auf die Oberfläche unserer Erde und erschließt in scheinbar bekannten Vorgängen ungeahnte Dimensionen.

■ **Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an:** Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 € www.kirchen-und-kino.de ■ **Achtung: Karten nur online im Vorverkauf** ■

Termine

So. 11. Oktober, 18 Uhr · (Open-air-Kino)
Systemsprenger
So. 8. November, 18 Uhr
Erde

Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstr. 2a

Frauenbiographie in der Literatur der 1970er Jahre,

Peter Handke:

„Wunschloses Unglück“ (1972)

Referentin: Margit Platt, Bremen

In dieser Erzählung beschreibt Handke autobiographisch das Leben seiner Mutter mit ihren Höhen und Tiefen. Gleichzeitig gibt er Einblick in seine Empfindungen während des Schreibens. Es ist der Werdegang einer Frau aus einem ärmlichen Milieu, die sich zu emanzipieren und zu verwirklichen versucht. Das Werk gilt als eines der erfolgreichsten Werke Handkes.

■ **Donnerstag, den 1.10. und 8.10.2020 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 10.–**

Franz Liszt (1811 – 1886)

Referentin: Uta Karin Puris, Bremen

Widersprüche und Wandlungen kennzeichnen den Charakter und das komplexe Werk von Franz Liszt. Schlagworte wie Wunderkind und Popstar, Virtuose und Dandy, Visionär und Geistlicher beschreiben die Stationen seines hoch produktiven Lebens. Galt Liszt frühen Kritikern vornehmlich als charismatischer „Paganini am Klavier“ mit großem Talent zur Selbst-inszenierung, so würdigt die moderne Musikkritik ihn als ersten „europäischen“ Komponisten und Wegbereiter der Moderne. Vor allem Liszts späte, kühne Experimente gilt es wieder zu entdecken. Ein Blick über sein Leben und Werk.

■ **Donnerstag, den 29.10., 5.11. und 12.11.2020 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 15.–**

Das Thema

steht zur Zeit noch nicht fest

Referentin: Ursula Overhage, Bremen

■ **Donnerstag, den 19.11.2020 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 5.–**

Chinas Weg in die Moderne

Referent: Wolfram Schott, Grasberg

Warum stieg China trotz seiner wechselhaften und blutigen Geschichte der letzten 500 Jahre in kürzester Zeit zur zweitstärksten Wirtschaftsmacht auf? Vermittelt werden die soziokulturellen Gründe, das tief verwurzelte Selbstverständnis der Chinesen, die als Triebfedern dienen.

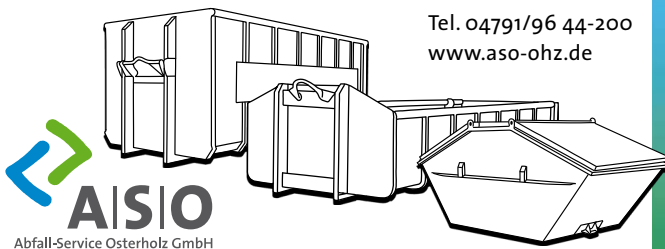
■ **Donnerstag, den 26.11., 3.12. und 10.12.2010 von 10.00 – 12.15 Uhr; Teilnahmegebühr € 15.–**

■ **Auskünfte bei:** J. Mohnkern (04292 / 9216) oder W. Herzog (04292 / 9691), I. Meyer (0421 - 6365390), H. Plesch (04292 / 9107)



Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de



Abfall-Service Osterholz GmbH

Gemeinsam allem gewachsen.



Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Künstler, Sportler, Unternehmen vor Ort und all die anderen, die sich für andere stark machen.

gemeinsamallemgewachsen.de

Gemeinsam
allem
gewachsen  Sparkasse
Rotenburg Osterholz

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER
kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN


JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



*Z*uhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

 Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

BEERDIGUNGSINSTITUT K-H Lilienthal & Sohn OHG

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13 572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13 572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Tagesstätte Altes Museum,
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80693

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/502 28 66

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene und -unerfahrene Menschen

Hundestr. 11, Tel. 04791/53 88

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel

Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Mit Skype und findigen Ideen Persönliche Kontakte im Haus am Hang



Soziale Beziehungen in Coronazeiten pflegen per Skype

Foto©fizkes - stock.adobe.com

Mitte März wurde durch die Landesregierung beschlossen, dass sich aufgrund der Corona Pandemie die Türen unserer Einrichtung für unbestimmte Zeit schließen sollten. Die für unsere Bewohner und Mitarbeiter schwierige und vor allem unbekannt Situation machte es erforderlich, nach Alternativen zu suchen, um die Kontakte zu Familie und Freunden unserer Bewohner aufrecht zu erhalten. Zunächst wurde auf unseren Laptops für jeden Wohnbereich ein Skype-Konto errichtet.

Am 27. März feierten wir Premiere mit unserem Skype Account.

Der Anlass war der 107. Geburtstag unserer ältesten Bewohnerin. Die Familie gratulierte per Skype und tauschte sich rege aus. Auch wenn diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme einen Besuch natürlich nicht ersetzen konnte, waren alle Beteiligten für diese Möglichkeit dankbar.

Außerdem spendete die Telekom Smartphones an unsere Einrichtung, mit denen unsere Bewohner per WhatsApp-Videotelefonie mit ihren „Lieben“ in Verbindung bleiben konnten.

Als erste Einrichtung im Landkreis haben wir die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um schließlich am 23. April 2020 unter Einhaltung strenger Hygieneregeln wieder Besucher in dem dafür extra eingerichteten Therapieraum empfangen zu können. Diese erste Lockerungsmaßnahme

wurde sehr gut angenommen. Darüber hinaus konnten die Bewohner sich mit ihren Angehörigen auch im Vorgarten des Therapieraums treffen. Später konnten bei besonderen Anlässen, wie z.B. Geburtstagen auch mehrere Personen unter Wahrung eines ausreichenden Abstands draußen ihre Glückwünsche überbringen.

Durch die sich wöchentlich veränderten Verordnungen der Landesregierung, waren wir über mehrere Wochen dazu angehalten, unsere Bewohner davon zu überzeugen, die Einrichtung nicht zu verlassen. Im Juli 2020 änderte sich die Gesetzeslage. Die Bewohner nutzten diese Möglichkeit zu kurzweiligen Spaziergängen und Einkäufen. Auch ließ diese Neuerung wieder einen persönlichen Kontakt zu Angehörigen außerhalb unserer Einrichtung zu. Hierbei waren strenge Hygienemaßnahmen zu beachten.

Seit dem 10. August 2020 sind unsere Türen von montags bis sonntags unter strengen Auflagen wieder für Besucher geöffnet. Zum Betreten der Einrichtung ist es notwendig, sich mit der Einhaltung der Hygieneregeln des Hauses schriftlich einverstanden zu erklären.

Um diesen Fortschritt zu erhalten, ist es wichtig für uns alle, dass sich jeder Einzelne an die vorgegebenen Hygieneregeln hält.

Unsere Bewohner und Mitarbeiter freuen sich gemeinsam über die erreichten Schritte in Richtung Normalität und hoffen, dass wir auch weiterhin gesund durch diese schwierige Zeit kommen.

Sozial begleitender Dienst



St. Johannes

Ritterhude

Oktober

04.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

18.10. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Enno Kückens

**25.10. Familiengottesdienst
zum Abschluss
der Kinderbibelwoche**

begrenzte Teilnehmerzahl
Pastorin Birgit Spörl und
Diakonin Anne Puck

November

**01.11. Gottesdienst
mit Examenprüfung**

10.00 Uhr Vikarin Dr. Annerose de Cruyenaere

15.11. Friedensgottesdienst

10.00 Uhr P.i.R. Ulrich Marahrens

**18.11. Taizéandacht
zum Buß- und Bettag,**

19.30 Uhr Pastor Enno Kückens

**22.11. Gottesdienste
zum Ewigkeitssonntag**

9.30 Uhr Pastorin Birgit Spörl
11.00 Uhr

29.11. Gottesdienst

10.00 Uhr Vikarin Dr. Annerose de Cruyenaere



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Oktober

**04.10. Gottesdienst
zum Erntedankfest**

10.00 Uhr Pastor Enno Kückens

25.10. Abendgottesdienst

18.00 Uhr Lektor Jens Müller

**31.10. Regionaler Gottesdienst
zum Reformationstag**

17.00 Uhr in St. Willehadi, OHZ

November

08.11. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

18.11. Buß- und Bettag, Andacht

19.30 Uhr in der Ritterhuder
St. Johannes-Kirche
Pastor Enno Kückens

**22.11. Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs
Wegen der begrenzten Platzzahl
wird um Anmeldung gebeten!

29.11. 1. Advent, Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Enno Kückens



St. Willehadi

Scharmbeck

Oktober

**04.10. Gottesdienst
zum Erntedankfest**

10.00 Uhr mit Pastorin Susanne Bömers

11.10. Gottesdienst

10.00 Uhr mit Lektorin Elke Kulaczkowski

**18.10. Familiengottesdienst
zum Abschluss
der Kinderbibelwoche**

10.00 Uhr mit Diakon Volker Austein

25.10. Gottesdienst

10.00 Uhr mit Pastor Gert Glaser

**31.10. Gottesdienst
zum Reformationstag**

17.00 Uhr mit Pastor Martin Rutkies und
Pastor Gert Glaser
und dem Posaunenchor

November

**01.11. Gottesdienst
zum Frauensonntag**

18.00 Uhr mit Team

08.11. Gottesdienst

10.00 Uhr mit Pastorin Susanne Bömers

**15.11. Gottesdienst
zum Volkstrauertag**

10.00 Uhr mit Pastor Martin Rutkies

**18.11. „mittendrin-Andacht“
zum Buß- und Bettag**

19.00 Uhr mit Pastor Eckhard Gering

**21.11. 2 Gottesdienste
zum Totensonntag
mit Einladung**

(wichtiger Hinweis: Siehe Seite 20)

**22.11. Gottesdienst
zum Totensonntag**

10.00 Uhr mit Pastorin Susanne Bömers
15.30 Uhr **Posaunenandacht** auf dem
Friedhof mit Pastor Gert Glaser,

**29.11. Gottesdienst
zur Aktion Brot für die Welt**

10.00 Uhr mit Pastor Eckhard Gering und
Pastor Gert Glaser



St. Marien

Osterholz

Oktober

04.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

11.10. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

25.10. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

November

08.11. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

22.11. Gottesdienst zur Erinnerung

an die Verstorbenen des Kirchenjahres
Es sind z.Zt. zwei Gottesdienste geplant mit Einladung an die Angehörigen

29.11. Familiengottesdienst

10.00 Uhr mit Kindergarten

Wer zum Gottesdienst in St. Marien abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Erika Backhaus, Telefon: 41 86.



Emmaus

Pennigbüttel

Oktober

04.10. Gottesdienst

10.00 Uhr **zum Erntedankfest**
anschließend Suppenessen
Pastorin Christa Siemers

18.10. Gottesdienst

10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

November

01.11. Gottesdienst

18.00 Uhr **zum Frauensonntag**
St. Willehadi
Vorbereitungskreis

15.11. Gottesdienst

10.00 Uhr **zum Volkstrauertag**
anschließend Kranzniederlegung
Pastorin Christa Siemers

20.11. Gottesdienst

zum **Ewigkeitssonntag**
9.30 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen
11,00 Uhr Pastorin Christa Siemers

29.11. Adventliche Spätschicht

18.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

St. Willehadi

Scharmbeck

Oktober

07.10. mit Pastor Eckhard Gering

19.00 Uhr

14.10. mit Pastor Martin Rutkies

19.00 Uhr

21.10. mit Superintendentin

19.00 Uhr Jutta Rühlemann

28.10. mit Superintendentin

19.00 Uhr Jutta Rühlemann

„musikalische Andacht „mittendrin“



November

04.11. mit Pastor Gert Glaser

19.00 Uhr

11.11. mit Pastor Eckhard Gering

19.00 Uhr

25.11. mit Pastorin Susanne Bömers

19.00 Uhr

Näheres zur Musik auf der homepage:

www.willehadi.de

Weitere Gottesdienste

St. Willehadi in Hülseberg

04.10. Erntedank-Gottesdienst

9.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

24.11. Gottesdienst zum Totensonntag

9.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

St. Willehadi in Garlstedt

04.10. Erntedank-Gottesdienst

10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

15.11. Andacht zum Volkstrauertag

10.00 Uhr auf dem Garlstedter Friedhof
Pastor Gert Glaser

24.11. Gottesdienst zum Totensonntag

10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

St. Willehadi in Ohlenstedt

04.10. Erntedank-Gottesdienst

10.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

24.11. Gottesdienst zum Totensonntag

10.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:

Kinderkirche in Ritterhude

Kinderkirche jeden ersten Freitag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a

2. Oktober und 6. November

Scharmbeckstotel Kinderkirche

Jeden dritten Freitag im Monat, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Findet zur Zeit nicht statt.

Pennigbüttel Emmaus:

Emmäuse-Kunterbunte Kinderkirche Freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, monatlich

20. November

Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel.: 899855

Osterholz St. Marien

2. Oktober, 15 - 17 Uhr - Kinderkirche,

im Martin-Luther-Saal, Team

Am 30. Oktober um 16 Uhr Beginn der

Krippenspielpromen

Andachtszeiten

in den Seniorenheimen

soweit wieder möglich

in Ritterhude:

Im Wohnpark am Dammgut:

Jeden ersten Freitag im Monat um 16.00 Uhr

2. Oktober und 6. November

Im Haus Christian: jeden ersten Mittwoch

im Monat nach Absprache (Corona-Regelungen)

7. Oktober und 4. November

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

6.Oktober und 3. November um 10.30 Uhr

Lasst euer Licht leuchten

Frauensonntag stellt Bergpredigttext über das Licht ins Zentrum



Gottesdienst zum Frauensonntag am 1. November um 18.00 Uhr in St. Willehadi

– VON CHRISTA SIEMERS –

Lasst euer Licht leuchten, so lautet das Motto des bundesweiten Evangelischen Frauensonntags 2020. Er findet am **1. November um 18:00 Uhr in der St.-Willehadi-Kirche** statt. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr ein vielen vertrauter Text aus dem Matthäus-evangelium (Mt 5,14-16)

Das bekannte Jesuswort aus der Bergpredigt vom Licht, das nicht unter den Scheffel gestellt werden soll, regt dazu an, ganz unterschiedliche Facetten des Phänomens ›Licht‹ genauer unter die Lupe zu nehmen: Wie wirkt Licht – optisch und theologisch? In welches Licht stellt Gott uns hinein? Wo leuchten Zuspruch und Anspruch des Evangeliums in unserem Leben?

Auch in diesem Jahr haben sich Frauen aus der St. Willehadi-Gemeinde und der Emmaus-Gemeinde auf den Weg gemacht, um gemeinsam einen inspirierenden Gottesdienst zu gestalten.

Blick öffnet sich für die Zukunft Ewigkeitssonntag bewegt die Gemüter und Gefühle

– VON BIRGIT SPÖRL –

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag öffnet sich der Blick für das „Danach“, für die Zukunft unserer Verstorbenen bei Gott. Der Ewigkeitssonntag wird daher auch „Totensonntag“ genannt, weil die Verstorbenen im Mittelpunkt stehen – ihre Namen werden gelesen, oft werden Kerzen für sie angezündet, wir denken an sie und wir bringen sie vor Gott.

Die Angehörigen werden dazu besonders eingeladen – der gemeinsame Gottesdienst ist eine Möglichkeit, der Trauer und auch der Hoffnung neu Sprache zu geben.

Seit Beginn der Corona-Pandemie waren Trauerfeiern zunächst nur draußen und in sehr kleinem Kreis möglich. Auch nach der Rückkehr in die Kapellen bleibt aus Gründen des Infektionsschutzes die Teilnehmeranzahl beschränkt.

Der Ewigkeitssonntag ist auch auf diesem Hintergrund noch einmal ein

wichtiger Termin in der Trauerzeit. Auf der anderen Seite gilt auch in den Kirchen eine Beschränkung der Plätze. Bitte erkundigen Sie sich auf den entsprechenden Seiten des ankreuzen, wie in Ihrer Kirchengemeinde der Ewigkeitssonntag konkret gestaltet wird. Wir wünschen allen, die im vergangenen Kirchenjahr einen Menschen aus der Familie, aus dem Freundeskreis oder ihrer Nachbarschaft verloren haben, Kraft und Trost.



Blick auf den Friedhof in Ritterhude.

Coronabedingt musste auf diesem Weg zwar manche Idee wieder verworfen werden, aber nun freuen wir uns umso mehr, gemeinsam mit Ihnen und Euch Gottesdienst zu feiern und Lichter neu zu entzünden. Herzlich willkommen!

Gottesdienst am Reformationstag für die Region

Auf der Suche nach der Wahrheit in Zeiten von Corona.

Reformationsgottesdienst
**am 31.10.2020 um 17 Uhr,
St. Willehadi.**



Musikalische Andacht auf den Friedhöfen

Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck spielt am Ewigkeitssonntag



Die Bläser des Posaunenchores

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Eine gute Tradition ist das „Friedhofsblasen“ des Posaunenchores Osterholz-Scharmbeck am Ewigkeitssonntag. Viele Menschen gehen an diesem Tag auf die Friedhöfe, um am Grab ihrer Verstorbenen inne zu halten und zu beten. Am 22. 11. erklingt um 14.30 Uhr vor der Kapelle auf dem Osterholzer Friedhof Musik der Bläserinnen und Bläser, Zuhörer sind herzlich willkommen. Pastor Georg Ziegler hält Lesungen und Gebete und lädt damit ein, ein paar Minuten nachzudenken über das Leben und über das Sterben. Um 15.30 Uhr findet die Andacht dann auf dem Scharmbecker Friedhof mit Pastor Gert Glaser statt, ganz oben am Ehrenmal.

Drei Kirchen, drei Orgeln, drei Konzerte

Ein kurzes und positives Stimmungsbild von Tour-Teilnehmer Frank Meya

„Das war eine Pilgertour. Ich habe bei allen 3 Konzerten in St Johannes, St Marien und St. Willehadi zugehört und bin mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche gefahren. Der Wechsel von aktiver Bewegung in der Natur und ruhigem Sitzen und Musikhören in den Kirchen hat mir das konzentrierte Zuhören leicht gemacht. Landschaft, Kirchenräume und Musik habe ich intensiv wahrgenommen. Als Zugabe noch sonniges warmes Herbstwetter und Kaffee und Kuchen.“

Ein schöner Nachmittag! Vielen Dank!“



Loccumer Kreis OHZ lädt zu zwei Veranstaltungen ein

– VON HEINRICH GRÜN –

Wir haben uns entschlossen, das Programm für dieses Winterhalbjahr zu verkürzen und zunächst nur zwei Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr 2020 durchzuführen. Beide Veranstaltungen finden in der St. Willehadi-Kirche statt und beginnen bereits um 19 Uhr. Aus Gründen des Infektionsschutzes ist die Teilnehmerzahl bei beiden Veranstaltungen begrenzt, Voranmeldungen sind erforderlich. Zumindest bei der Veranstaltung mit dem Landesbischof ist ein Internet-Livestream beabsichtigt. Einzelheiten zur Teilnahme vor Ort oder über das Internet entnehmen Sie bitte der lokalen Presse und den Internetseiten des Loccumer Kreises www.loccumer-kreis.de.

1 Am 20.10.2020 behandeln wir das Thema „**Corona – was bedeutet die Pandemie für die Zukunft der jungen Generationen?**“

Superintendentin Jutta Rühlemann wird das Thema mit Landesbischof Ralf Meister, dem Krankenhausmediziner Jürgen Heuser und Vertretern aus dem Vorstand des Kreisjugendkonventes des Kirchenkreises behandeln.

Landesbischof Jörg Meister

Foto: Eduard Lottes



2 Am 19.11.2020 spricht Dr. Thomas Müller-Färber, Studienleiter der Evangelischen Akademie Loccum für Internationale Politik, unter dem Titel „**Growing together or moving apart?**“ über die **Weltordnung nach den US-Wahlen.**

Dr. Th. Müller-Färber





Wir freuen uns auf Unterstützung

Hier finden Sie eine kleine Auswahl von aktuellen Hilfsprojekten



Ernährungshilfe in Taizz

Foto: Abdullah Gamal Abdullah/Diakonie Katastrophenhilfe

– VON BIRGIT SPÖRL –

Das Jahr ist von der Corona-Epidemie und den Maßnahmen zur Eindämmung geprägt. Die Lebenssituationen sind noch unterschiedlicher geworden: Einige leiden sehr unter der Belastung, wo Arbeit bedroht ist oder die Betreuung der Kinder ausfällt. Andere erzählen: Uns geht's gut! Sie haben sich am Sommer, am Garten erfreut. Für die, die in dieser Zeit etwas erübrigen können, stellen wir drei Projekte vor - von der großen Welt bis hinein in unsere Kirchengemeinde.

■ **Falls Sie etwas spenden möchten, nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung:**

Kirchengemeinde Ritterhude Konto bei der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
IBAN: DE98 2916 2394 0004 6329 02
Bitte geben sie den Spendenzweck an, damit das Kirchenamt dies richtig zuordnen kann.

Wirken in der Welt:

Die Diakonie-Katastrophenhilfe hilft in unmittelbarer Not. Immer dort, wo Menschen durch Naturkatastrophen, Krieg oder Vertreibung in eine Notlage geraten. Überschwemmungen oder Heuschreckenplage, eine Explosion wie in Beirut oder Corona im Flüchtlingslager – um Menschen das Leben zu

retten tritt die Diakonie Katastrophenhilfe auf den Plan - unabhängig von Religion, Hautfarbe und Nationalität – schnell, unbürokratisch, und wirkungsvoll.

■ Stichwort: Katastrophenhilfe

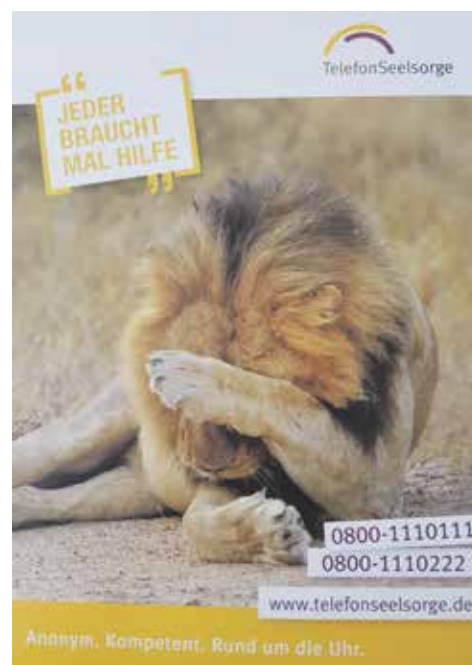


**Hilfe in unserer Region:
Telefonseelsorge Elbe Weser**

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr zu erreichen, weil Menschen zu jeder Tages- und Nachtzeit in für sie bedrohliche Krisen geraten können. Die Telefonseelsorge bietet allen Anrufern die Möglichkeit zu einem Gespräch mit einem einfühlsamen Menschen, der sich ihnen zuwendet, sie ermutigt, zu eigener Entscheidung hinführt und Hinweise auf geeignete Fachleute gibt.

Die Spenden sollen vor allem für die Aus- und Fortbildung der rund 80-90 ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger im Bereich Elbe-Weser verwendet werden. Sie werden ein Jahr für die Tätigkeit geschult und fortlaufend begleitet.

■ Stichwort: Telefonseelsorge



Werbeplakat der Telefonseelsorge

**Gemeinde vor Ort:
Kirche Ritterhude**

Zum Schutz vor Infektionen findet seit der Coronazeit kein Abendmahl mehr statt. Um die Gemeinschaft des Abendmahls wieder feiern zu können, möchten wir Einzelkelche für die Kirchengemeinde anschaffen. Diese sollen formschön, praktisch und gut zu reinigen sein. Sollte ein Ende der Pandemie wieder den Gemeinschaftskelch erlauben, bleiben sie als Ergänzung weiter in Gebrauch.

Sollten mehr Gelder eingehen als dafür benötigt, werden sie der Reparatur weiterer Lampen in der Kirche zu Gute kommen.

■ Stichwort: Einzelkelche

Freud und Leid

Tauftermine

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Gegebenheiten zurzeit nur Einzeltaufen nach den Gottesdiensten (11.15 Uhr) stattfinden.

■ **Weitere Informationen** dazu erhalten Sie im Kirchenbüro, unter der Tel.-Nr. 04292 / 1388 oder im Pfarramt unter den Tel.-Nr. 04292 / 1381 oder 2911.



Und was wird Weihnachten?

Wir beraten zur Zeit über die Gestaltung der Gottesdienste

– VON BIRGIT SPÖRL –

An Ostern sind die Gottesdienste ausgefallen. Das war ein großer Einschnitt. Seit Mitte Mai können mit einem Schutzkonzept wieder Gottesdienste gefeiert werden. Dabei kann nur eine je begrenzte Anzahl von Besuchern in die Kirche.

Meistens führt das in Ritterhude zu keinen Einschränkungen. Wenn aber die Zahl der Besuchswilligen die Zahl der möglichen Plätze übersteigt, müssten wir notfalls die Kirche als gefüllt schließen. Wir bitten Sie darum um Verständnis.

Da ein gemeinsamer Gesang zur Zeit in den Räumen nicht stattfindet, weichen wir manch-

mal nach draußen aus oder hören kleine Ensembles von Sängerinnen, die für uns singen. Darüber freuen wir uns!

Was aber wird Weihnachten?

Im Moment sind die Überlegungen noch in Gang – werden wir kleinere Gottesdienste feiern, zu denen man sich anmelden muss oder ist es denkbar, die Feier nach draußen zu verlegen? Ideen müssen entwickelt und an den Coronaschutzverordnungen geprüft werden. Wir werden im nächsten „ankreuzen“ über unsere Pläne informieren!



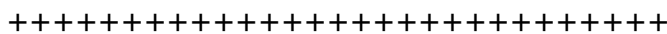
Gruppen & Kreise

Einige der Gruppen treffen sich wieder. Bei Veranstaltungen ist das Hygienekonzept des Gemeindehauses zu beachten; bitte bringen Sie immer einen Mund-Nasenschutz mit.

- **Kinderchor 5 -12 Jahre:**
Montags: 15.15 – 16.00 Uhr
Beachten: Anmeldung erbeten
Kontakt: Ulrike Rudolph, Telefon: 28 70
- **Eltern-Kind-Gruppe:**
Dienstags von 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt:
Bonnie Rebbe, Tel.: 0151/2529 4657
- **Frauenseminar:**
Donnerstags 10.00 Uhr
Kontakt: Frau Mohnkern, Telefon: 92 16
- **Termine für Jugendliche**
Siehe Seite 6/7
- **Kinderkirche**
Jeweils am 1. Freitag im Monat
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kontakt: Birgit Spörl
Telefon: 13 81
- **Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**
Sonntags 15.00 Uhr
Kontakt: Klaus Bischoff
Telefon 32 21
- **Teamertreff**
Am 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Kontakt: Diakonin Anne-Katrin Puck
Telefon: 04791/89 98 54

Alle Veranstaltungen finden in der Regel im Gemeindehaus Hegelstraße 2a statt.

Kurz notiert



Café Vier Jahreszeiten

Am **Donnerstag, den 15. Oktober um 15 Uhr** laden wir zum Café Vier Jahreszeiten ins Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a ein. Bei Kaffee und Kuchen und mit kleinen Impulsen bieten wir einen bunten Nachmittag an. **Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich anmelden (Tel. 1388, Kirchenbüro)**, da der Platz begrenzt ist. Bitte bringen Sie einen Mundnasenschutz mit.

Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche findet in der zweiten Woche der Herbstferien statt (**20.-23. Oktober, Gottesdienst am 25. Oktober**). Nähere Informationen und ein **Anmeldeformular** bietet Diakonin Anne-Katrin Puck unter Tel. 04791/899854 und auf der homepage.

Examensgottesdienst von Vikarin Annerose de Cruyenare

Am **Sonntag, den 1. November um 10.00 Uhr** feiert die Gemeinde den Gottesdienst mit Vikarin Dr. Annerose de Cruyenare. Dieser Gottesdienst wird als Examensgottesdienst in ihre Bewertung einfließen. Wir laden sehr herzlich dazu ein.

Gedenken am 9. November

Wir sind noch in der Planung, wie das **Gedenken am 9. November** gestaltet wird. Bitte informieren sie sich über die Tagespresse!

Konfirmandenanmeldung

Bitte beachten Sie die Einladung zum Konfirmandenunterricht auf Seite 3. Nähere Informationen gibt es ab dem **1. November** im Kirchenbüro unter Tel. 1388.

Taizéandacht am Buß- und Betttag

Die gemeinsame Taizéandacht mit Scharmbeckstotel wird in diesem Jahr aus Platzgründen in Ritterhude stattfinden. Wir laden am **Mittwoch, den 18. November um 19.30 Uhr** dazu ein. Da zurzeit das Singen reduziert werden soll, wird es Musik zum Zuhören geben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist gut gefüllt. Kleidung kann zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden (s. Rückseite ankreuzen), die Abgabe von Kleiderspenden ist zurzeit nur nach telefonischer Absprache möglich (Frau Korten 04292/819830).

Gibt es Menschen, die ehrenamtlich kleine Defekte an gespendeter Kleidung ausbessern würden?

Bitte melden Sie sich ebenfalls bei Frau Korten!



Gemeindehaus ist wieder geöffnet

Besondere Ordnung macht viele Veranstaltungen auch in Coronazeiten möglich



„Musizieren in dieser Zeit öfter gemeinsam im Gottesdienst: Heilke Wellmann und Enno Kückens“

– VON ENNO KÜCKENS –

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres hatte der Kirchenvorstand beschlossen, das Gemeindehaus wieder für Gruppentreffen und Veranstaltungen zu öffnen. Dazu wurde eine besondere Ordnung (Hygienemaßnahmen, Abstandsregelung, Raumlüftung) aufgestellt. So findet zumindest ein größerer Teil der Aktivitäten im Haus wieder statt. Die Chöre treffen sich, ebenso der Gesprächskreis. Mit vorheriger Anmeldung ist auch der Besuch des Zwergentreffs wieder möglich. Gottesdienste werden schon seit Mai wieder

gefeiert, mit begrenzter Platzzahl. Für manche – traditionell gut besuchte Gottesdienste – gibt es besondere Hinweise:

- **Der Gottesdienst zum Buß- und Bettag, 18.11.**, findet in der Ritterhuder Kirche statt, dort gibt es mehr Plätze (Beginn: 19.30 Uhr)
- **Am Ewigkeitssonntag, 22.11., 10.00 Uhr**, sind insbesondere Angehörige der in diesem (Kirchen-) Jahr Verstorbenen eingeladen. Dazu wird um Anmeldung gebeten (Pfarramt Grenzstr. 04292-2911 oder Gemeindehaus 04791-13335)

Kurz notiert ++++++

Gemeindenachmittag / Geburtstagskaffeetrinken

Wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gibt es in diesem Jahr keine Gemeindenachmittage und Geburtstagskaffeetrinken. Wir bitten dafür um Verständnis.

Kinderbibelwoche

In der zweiten Woche der Herbstferien, vom 20. – 23. 10. Und am 25. 10., laden wir alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren herzlich ein zur Kinderbibelwoche nach Ritterhude in das Gemeindehaus Hegelstr. 2a. Anmeldungen sind im Gemeindebüro, Tel. 04292-1388 möglich.

Änderung im Kirchenvorstand

Ausgeschieden ist Jens Wieters-Kreschner. Für ihn ist Peter Hegeler durch den Kirchenkreisvorstand berufen worden.

Anmeldungen der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Coronabedingt gibt es in diesem Jahr zur Anmeldung der neuen Konfirmand*innen folgendes Verfahren: Ende Oktober werden von den Pfarrämtern in der Region Einladungsbriefe verschickt. Darin sind Hinweise zur schriftlichen Anmeldung bis zum 30. November enthalten. Weitere Informationen finden sich auch auf S. 3 dieser Ausgabe. Außerdem kann nach den Herbstferien dazu im Pfarramt (04292-2911) oder im Gemeindebüro (04791-13335) nachgefragt werden.

Terminplanung für 2021

Die Vertreter*innen der Einrichtungen, Gruppen und Vereine der Ortschaft Scharmbeckstotel treffen sich am Di, 17.11., um 19.30 Uhr zur Terminabsprache für besondere Veranstaltungen im Jahr 2021.

Über Regelungen zu den Weihnachtsgottesdiensten werden wir in der nächsten Ankreuzen-Ausgabe berichten.

Leider gelten für das gemeinsame Singen strenge Regeln. Die Chöre dürfen proben, aber es ist großer Abstand und gute Durchlüftung notwendig. Auftritte bzw. Mitgestaltung von Gottesdiensten sind noch nicht möglich.

In den Gottesdiensten haben wir neben Sologesang verschiedene Instrumente im Einsatz: Querflöte, Gitarre, Orgel und Piano. Auch der Gesang eines Mini-Chores von bis zu 4 Personen ist erlaubt. Die Möglichkeit, Musik (und Gesang) über die Übertragungsanlage einzuspielen, ist in dieser Zeit besonders hilfreich.

Wir freuen uns über das, was jetzt möglich ist, um wieder Leben ins Haus und in die Friedenskirkengemeinde zu bringen, und hoffen, dass es bald mehr wird.

Termine

- **Gemeindenachmittag:**
- findet zur Zeit nicht statt -
- **Besuchsdienst:**
Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr
- **Gesprächskreis:**
Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
- **„Zwergentreff“: Eltern-Kind-Gruppe**
Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
- **Kirchenchor:**
Donnerstags, ab 19.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage erfragen Sie bitte Informationen zu Terminen und Veranstaltungen

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
E-mail: kg.Scharmbeckstotel@evlka.de
www.friedenskirkengemeinde-scharmbeckstotel.de

Freud und Leid





Pilgern auf dem Franziskusweg nach Rom

Vortrag von Dr. Bernd Busche macht Lust auf das große Wander-Abenteuer



Die Franziskanerkirche Santa Croce in Florenz

– VON LARS GRUNDMANN –

Am **Donnerstag, den 29. Oktober um 19 Uhr** berichtet Dr. Bernd Busche im **Gemeindehaus von St. Willehadi** über seine Pilgerwanderung auf dem Franziskusweg.

Pilgern ist groß in Mode gekommen - nicht erst seit Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“. Über 350.000 Pilgerinnen und Pilger haben sich 2019 auf den Weg gemacht und Santiago de Compostella erreicht. Aber haben Sie schon vom Franziskusweg gehört?

Der wenig begangene Pilgerweg führt auf schmalen Pfad zunächst durch den waldreichen Naturpark des Casentino in der Toskana; er setzt sich fort auf teilweise gebirgigen Strecken durch Umbrien und erfreut das Herz des Pilgers mit Olivenhainen und Weingärten in der Provinz Latium. Bernd Busche, Pastor und Diplompsychologe im Ruhestand, hat die 550 Kilometer lange Strecke von Florenz nach Rom zusammen mit seiner Frau und einem befreundeten Paar in 2 Jahren in je 14 Tagen zurückgelegt. Darüber berichtet der begeisterte Hobbyfotograf anhand einer Auswahl seiner Fotos und weckt die Lust, sich selbst auf eine Pilgerwanderung zu begeben.

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Franziskanerkirche Santa Croce in Florenz. Von dort sind es ca. 250 Kilometer nach Assisi, der Geburts- und Heimatstadt des Heiligen Franz. Wer sich auf den Weg begibt, kommt nicht umhin, sich ausführlich mit dem Leben des Heiligen zu befassen. Ziel der Pilgerwanderung ist die Lateranbasilika in Rom, wo Franziskus mit einigen Mitbrüdern im Jahre 1223 die päpstliche Genehmigung für seine

Ordensregel erhielt. Freunde mittelalterlicher (Klein-)Städte und jahrhundertealter Klöster kommen auf diesem Weg, der Natur, Kultur und Glauben einzigartig verbindet, voll auf ihre Kosten.

Der Weg ins Unbekannte - Tag für Tag neu unter die Füße genommen - macht die Faszination des Pilgerns aus. Und das Abendessen gerät nach den Anstrengungen des Tages - 20 bis 30 Kilometern mit einem Rucksack von 10 Kilo auf dem Rücken - zum fröhlichen Festmahl.

Wer sich auf den Weg macht, wird mit tausend Eindrücken belohnt und kommt verändert zurück. Am Ende steht der franziskanische Pilgergruß: PACE E BENE!

Der Eintritt zum Vortrag ist frei! Um eine Spende für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde wird gebeten.



Rucksäcke mit dem franziskanischen Tau

Damit Vergangenheit jung bleibt

Förderkreis freut sich auf neue Mitwirkende für vielfältige Aufgaben



Das Titelmotiv des neuen Förderkreis-Flyers

– VON GABRIELE VON LESSEL-DRETTMANN/
FRIEDRICH WILHELM ARMBRUST –

So lautet das Motto des Förderkreises zur Erhaltung der St.-Willehadi-Kirche. Diesem Leitsatz hat sich auch die Vorsitzende des eingetragenen Vereins, Gabriele v. Lessel-Drettmann verschrieben. Ihr Ziel ist es derzeit nicht nur, Gelder für Projekte zu gewinnen, „sondern wir brauchen neuen Schwung und frischen Wind von draußen. Wir treten sonst auf der Stelle“, sagt die Vorsitzende. Was heißt: Der Verein wünscht weitere Förderer und Förderinnen, Menschen, die mitdenken und mitgestalten wollen. Die Erfahrungen der Ehrenamtlichen, die die Kirche an Sonntagen oder an weiteren Tagen öffnen, zeigen: St. Willehadi wirkt einla-

dend und ansprechend. „Wir werden immer wieder von Besuchern von außerhalb darauf angesprochen: Was haben Sie für eine schöne Kirche“, sagt Lisa Franke von der Gruppe Offene Kirche.

Weitere Vorhaben, wie auch bauliche, stehen an, um Qualität und Dignität des Gebäudes zu erhalten. Unterstützer und Unterstützerinnen finden Anmeldeformulare in der Kirche, im Haus der Kirche und im Gemeindehaus.

■ Oder sie wenden sich direkt an die Vorsitzende unter der E-Mail-Adresse: lsd_48@web.de
Telefon Nr. 04791 58338

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 24 Euro. Die Mitgliederversammlung ist einmal im Jahr und bei Bedarf.



Wir gedenken in Corona-Zeiten

Totensonntag wird in drei Gottesdienste aufgeteilt



– VON ECKHARD GERING –

Am Ende des Kirchenjahres zum Ewigkeits- oder Totensonntag laden wir Menschen ein, die im abgelaufenen Jahr einen Angehörigen verloren haben. Ganz bewusst einen weiteren Schritt tun auf dem Weg der Trauer, eine Form des Abschieds mit anderen gemeinsam begehen – das ist der Gedanke hinter diesem Angebot. Den Namen des verstorbenen Menschen noch einmal in der Gemeinschaft eines Gottesdienstes ausgesprochen hören, sich erinnern, eine Kerze anzünden. Damit wir dies auch in Corona-Zeiten angemessen tun können, lädt die Kirchengemeinde in diesem Jahr zu drei Gottes-

diensten in die St.Willehadi-Kirche ein. **Am Sonnabend, dem 21. November** laden wir **zu zwei Terminen** ein, in denen die Namen der Verstorbenen verlesen werden. Weil wir nur eine begrenzte Zahl an Plätzen in der Kirche zur Verfügung haben, bieten wir den Angehörigen einen der beiden Gottesdienste in einem Einladungsschreiben an. **Am Sonntag, dem 22. November** feiern wir zur gewohnten Zeit **um 10 Uhr** Gottesdienst, in dem wir keine Namen verlesen, sondern diese Zeit allen anbieten, die in Erfahrungen ihrer Trauer und Begegnungen mit dem Tod nach dem hoffnungsvollen Zuspruch des Glaubens suchen.

Brot für die Welt bleibt das Thema

Gottesdienst am ersten Advent ist Auftakt der neuen Hilfsaktion

– VON ECKHARD GERING –

Der 1. Advent markiert den Beginn einer neuen Aktion von Brot für die Welt. Informativ und kreative Gottesdienste haben wir in den letzten Jahren gefeiert und zahlreiche Projekte von Brot für die Welt vorgestellt. Die Corona-Zeit legt uns nun zwar einige Beschränkungen in der Gestaltung unserer Gottesdienste auf, aber die Arbeit von Brot für die Welt erscheint gerade jetzt wichtiger denn je.

Im Gottesdienst am 29. November, dem ersten Advent, werden wir die Information in diesem Jahr in den Vordergrund stellen. Mit konkreten Beispielen und Zusammenhängen werden wir veranschaulichen, wie verwoben und verbunden wir als Weltgesellschaft sind und füreinander Verantwortung tragen.

Und gerne würden wir hinterher wie in den letzten Jahren **„Advent in der Gemeinde“ feiern**, im Gemeindehaus zusammen sein

und miteinander erfahren, dass „Weltgesellschaft“ immer vor Ort beginnt, in der persönlichen Begegnung und Gemeinschaft. Aber ob das gehen wird? Zum Redaktionsschluss von ankreuzen Anfang September ist das nicht zu sagen.

■ Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Presse und auf unserer Homepage, ob wir am ersten Advent eine Lage haben, die uns eine angemessene Form gestattet.



Die erste Kerze symbolisiert den ersten Advent.

Freud und Leid



Die neuen Lastenräder sind schon da

Kindergarten und Eltern können ab sofort die neuen Gefährte nutzen



Wir freuen uns riesig über die neuen Lastenfahrräder.

– VON TANJA ERIKSONS –

Bereits Ende letzten Jahres haben wir berichtet, dass wir für die Teilnahme am Projekt „Lastenräder in den Kitas der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“ ausgelost wurden und damit zwei Lastenräder erhalten werden, diese stehen ab sofort

parat. Möglich wurde die Anschaffung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und die hannoversche Landeskirche. Damit haben wir die Möglichkeit, die Lastenräder für unseren Kindergarten einzusetzen und ebenso

an Eltern, Gemeindemitglieder sowie an alle Interessierten kostenlos auszuleihen.

Leider konnten wir auf Grund der Pandemie kein großes Eröffnungsfest im April stattfinden lassen, was wir alle sehr bedauern. Dennoch konnte die Eröffnung der Ausleihe mittlerweile (im Juli) im kleinen Rahmen starten. Sofern es die Pandemie zulässt, hoffen wir eine Aktion zum Kennenlernen der Lastenräder bald nachholen zu können.

Wenn Sie bereits jetzt Interesse an der Ausleihe haben, dann melden Sie sich bitte beim Kindergarten während der bekannten Öffnungszeiten. Dort können Sie dann alles Weitere erfahren. Auf Grund der Pandemie nehmen Sie bitte per Telefon oder Mail Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf viele Anfragen und die rege Nutzung der Lastenräder.

Zum Schluss möchten wir noch Zweirad Kliem danken, die uns vor Ort unterstützend zur Seite stehen und darüber hinaus sechs Fahrradhelme für Kinder und zwei für Erwachsene gespendet haben.

Termine

Gaben für Erntedank können Sie **am 02.10.2020** in der Kirche ablegen.

10.10.2020 ab 09.00 Uhr
Friedhofsaktion

(leider müssen wir auf das gemeinsame Essen verzichten, es werden auf dem Friedhof aber kleine Imbisse bereit gehalten)

10.11.2020 ab 17.00 Uhr
Girls only in der Arche

Leitung: Diakonin Puck, Tel. 899854

Kurz notiert ++++++

Erntedank am 4. Oktober

Nachdem wir in den beiden letzten Jahren den Gottesdienst am Erntedankfest im Museum gefeiert haben, wird er in diesem Jahr wieder in der Kirche stattfinden.

Wer Erntegaben dazu beisteuern möchte, kann die gerne am 2. Oktober in der Kirche ablegen. So wird dann ein buntes Bild zusammenkommen von dem, wofür wir dankbar sind.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Kinderkirche und Krippenspiel

Am 2. Oktober treffen wir uns noch einmal zur Kinderkirche, wie immer **von 15 Uhr bis 17 Uhr**. Diesmal in unserer Kirche.

Am 30. Oktober um 16 Uhr beginnen die Proben zum Krippenspiel. Dann pausieren wir mit der Kinderkirche bis Januar.

Ewigkeitssonntag am 22. 11.

Wir werden wie immer die Angehörigen unserer Verstorbenen anschreiben und sie einladen zum Gottesdienst, in dem wir der Verstorbenen gedenken. Möglicherweise werden es dann zu viele Gottesdienstbesucher für die geltenden Regeln. Dann werden wir zwei Gottesdienste ansetzen. Deswegen geben wir noch keine Anfangszeiten bekannt und bitten die Ankündigungen zu beachten.

Lebendiger Adventskalender

Trotz Corona soll es auch in dieser Adventszeit den lebendigen Adventskalender geben. Allerdings muss dann gewährleistet sein, dass stets die Abstände eingehalten werden. Das wird wohl darauf hinauslaufen, dass alles konsequent im Freien stattfindet. Wer mitmachen möchte, darf sich gerne im Gemeindebüro melden.

Freud und Leid





Stichwort: Freiwilliger Kirchenbeitrag

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung vieler Hilfsprojekte



- VON CHRISTA SIEMERS -
 Üblicherweise erreicht Sie, liebe Gemeindeglieder, in diesen Wochen ein Anschreiben mit der Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld. Viele Projekte konnten so mit Ihren Spenden in den vergangenen Jahren umgesetzt werden. Seien es die neuen Bänke auf dem Friedhof, die schönen Stühle in der Kirche, die neue Beleuchtung – um nur Einiges zu nennen. Doch in diesem Jahr ist alles anders: Corona bedeutet für viele Menschen eine bittere und zum Teil eben auch schwierige finanzielle Herausforderung. Der Kirchenvorstand hat daher

beschlossen, in dieser Zeit keine Bittbriefe in eigener Sache zu schicken.

Wir möchten allerdings mit Ihnen ‚über den Tellerrand blicken‘ und Ihnen das Leid so vieler Menschen dieser Welt ans Herz legen. Vielleicht mögen Sie ja die **Diakonie Katastrophenhilfe** mit einer Spende bedenken, die sich dort engagiert, wo akute Hilfe am dringendsten ist – oder ein anderes Hilfsprojekt. Aber natürlich ist es auch möglich – wie gewohnt – Ihre Emmaus-Kirchengemeinde zu unterstützen, und deshalb verschweigen wir unsere Kontoverbindung nicht:

- Kirchengemeinde Pennigbüttel
 DE98 2916 2394 0004 6329 02
 Verwendungszweck: Freiw. Kirchenbeitrag
 2020 - 6423

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Sehnsucht Afrika – Bilder einer Reise

Wir stellen das Land Togo vor und genießen ein leckeres Frühstück

VON CHRISTA SIEMERS –

Trotz Corona – der Herbst beginnt und damit auch die Veranstaltungsreihe ‚Frauenfrühstück.‘

Am 12. November erwartet die Besucherinnen ein bunter Vortrag mit vielen Bildern über das kleine westafrikanische Land Togo. Der Frauenchor Kekeli hat bereits zwei Reisen dorthin unternommen, Freundschaften geschlossen und u.a. Hilfsprojekte für Kinder organisiert. Lassen Sie sich mitnehmen in ein beeindruckendes Land voller Widersprüche! Wie gewohnt, beginnen wir mit einem leckeren Frühstück, bei dem selbstverständlich alle geltenden Hygieneregeln beachtet

werden. Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir die Anzahl der Teilnehmerinnen allerdings begrenzen.

- Bitte melden Sie sich daher im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 04791-8628 an!
- Beginn ist wie gewohnt **um 9:00 Uhr im Gemeindehaus St. Willehadus Weg**, die Kosten für Frühstück und Vortrag betragen ebenfalls unverändert € 7,00.



www.diakonie-katastrophenhilfe.de



Blick in den Kindergarten Hiheatro.

Foto: C. Siemers

Kurz notiert

+++++

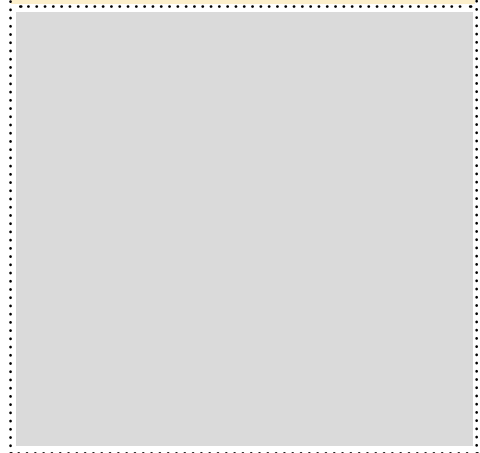
Erntedank-Suppe auch in diesem Jahr!

Trotz Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln – auch in diesem Jahr soll nach dem Erntedank-Gottesdienst **am 4. Oktober** eine leckere Suppe im Gemeindehaus serviert werden. Da die Anzahl der Teilnehmenden allerdings begrenzt werden muss, ist eine Anmeldung unbedingt nötig! (Tel. 04791-8628) Wir freuen uns auf Sie!


Mensch, Petrus! – KIBIWO 2020

Nach derzeitigen Vorgaben kann unsere KIBIWO in der 2. Herbstferienwoche **vom 20.-23. Oktober** stattfinden! Eingeladen sind dazu - wie immer - Kinder im Grundschulalter. Weitere Informationen gibt im Gemeindebüro, auf unserer Homepage www.kirche-pennigbuettel.de oder auch über die Grundschule Sonnentau.

Freud und Leid



Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonie
Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz



pflegen • betreuen • beraten

- ☛ Ambulante Alten- und Krankenpflege
- ☛ Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- ☛ Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- ☛ Beratung von Familienangehörigen
- ☛ Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- ☛ Organisation von Hilfnetzwerken
- ☛ 24-Stunden-Notruftelefon

Unsere Diakonie-Stationen in:

- **Worpswede** (04792) 42 78
- **Schwanewede** (04209) 39 39
- **Hambergen** (04793) 82 06
- **Osterholz-Scharmbeck** (04791) 98 60 40

Rufen Sie uns an!



Ein Haus der Diakonie



Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Seniorenzentrum Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus am Hang
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54, 27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastoren:

Birgit Spörl
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Anke Diederichs & Enno Kückens
siehe Scharmbeckstotel

Vikarin Dr. Annerose de Cruyenaere

Telefon: 04292/ 819 644

E-Mail: Annerose.DeCruyenaere@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik:

Lars Blumenstein
Telefon: 04 21/17 31 58 48

StöberStube Ritterhude (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Öffnungszeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Petra Kortzen, Telefon: 04292/819830

Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15
27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-Mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 9 - 12 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Anne Leukers
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33
E-Mail: anne.leukers@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor:

Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten:
Dienstags 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46

Internet:

www.stmarienohz.de



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Friederike Poggensee-Nolte und
Martina Kahl
Hinter der Kirche 10, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

Pastoren:

Eckhard Gering, Hinter der Kirche 10
Telefon: 0 47 91/51 72
E-Mail: gering@willehadi.de

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Dr. Susanne Bömers, Lintel 18
Telefon: 0 47 91/96 57 434
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: schneider.kuhn@willehadi.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster: Matthias Kluth,

Telefon: 01 73/2 02 92 87
E-Mail: kluth@willehadi.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kindergarten@willehadi.de
Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 - 1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastoren:

Anke Diederichs und Enno Kückens
Grenzstraße 24 B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292 - 29 11
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net
enno.kueckens@ewetel.net

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791 - 80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Tel. 04292-40163

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80

E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim Haus am Hang:

Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischendienste.de
Internet: www.diakonischendienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222